



Schweizerische Gesellschaft für Sozialpsychiatrie (SGSP)
Société Suisse de Psychiatrie Sociale (SSPS)
Società Svizzera di Psichiatria Sociale (SSPS)



Sozialpsychiatrie in 1000 Tälern

Dezentrale psychiatrische Versorgung in den
Bergregionen – Chancen und Herausforderungen

Psychiatrie sociale dans les 1000 vallées

Assistance psychiatrique décentralisée dans les régions
de montagne – chance et défi

Psichiatria sociale nelle nostre mille valli

La presa in carico nella regione alpina - opportunità e
sfide

24. November 2017

Psychiatrie Dienste Graubünden

Klinik Waldhaus, Chur

**Jahrestagung der SGSP, Schweizerische Gesellschaft für
Sozialpsychiatrie**

in Zusammenarbeit mit den
Psychiatrischen Diensten Graubünden

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Wir freuen uns, Ihnen die nationale Jahrestagung 2017 der SGSP in Zusammenarbeit mit den Psychiatrischen Diensten Graubünden ankündigen zu können. Die Tagung wird in den Räumlichkeiten der Klinik Waldhaus stattfinden, für diese Möglichkeit möchten wir uns herzlich bedanken.

Das Thema der Tagung heisst: „Sozialpsychiatrie in 1000 Tälern; Dezentrale psychiatrische Versorgung in den Bergregionen – Chancen und Herausforderungen“. Die Versorgungssituation in den Gebirgskantonen ist geographisch, sprachlich und kulturell sehr anders, als im Mittelland oder gar in den grösseren Städten. Die Verbindungswege sind oft sehr lange und besonders im Winter beschwerlich. Ein weiterer Punkt sind die sprachlichen Gegebenheiten. So ist das Wallis zweisprachig, das Bündnerland sogar dreisprachig und im Tessin wird oft Dialekt gesprochen, was für die Behandelnden eine zusätzliche Herausforderung ist. Da heute die Mitarbeitenden im Gesundheitsbereich nicht nur aus andern Landesgegenden kommen, sondern auch aus dem Ausland, gilt es sie mit den örtlichen und sprachlichen Gegebenheiten vertraut zu machen.

Für unsere Tagung konnten wir drei Referenten aus den Kantonen Graubünden, Wallis und Tessin gewinnen, die uns über die jeweilige Situation berichten werden. In den Workshops am Nachmittag wird die Sicht von Angehörigen, Psychiatrieerfahrenen, eines Seelsorgers und eines Allgemeinarztes vorgestellt und diskutiert. Dies gibt Gelegenheit, Erfahrungen aus anderen Regionen zu teilen und die unterschiedlichen Herausforderungen und Chancen zu vergleichen.

Eine weitere Gemeinsamkeit der drei Kantone ist die Distanz zu den Ballungszentren des Mittellandes, es sind Randregionen und vielen nur als Ferienorte bekannt. Mit unserer Tagung wollen wir zeigen, dass auch in diesen Gebieten eine lebendige, zeitgemässe Sozialpsychiatrische Versorgung besteht und freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme und interessante Diskussionen.

Dr. med. Andres R. Schneeberger
Chefarzt
Psychiatrische Dienste Graubünden

Dr.sc.nat., lic.phil. Ruth Waldvogel
Präsidentin SGSP

Unterstützt durch

Programm

(Traduction simultanée des conférences)

- 09.30 **Eintreffen der Tagungsteilnehmenden, Begrüssungskaffee**
- 10.00 **Begrüssung**
Dr. med. Andres Ricardo Schneeberger, Chefarzt Psychiatrische Dienste Graubünden
Dr. Ruth Waldvogel, Präsidentin SGSP
- 10.15 **Dezentrale psychiatrische Versorgung im Kanton Graubünden**
Dr. med. Andres Ricardo Schneeberger, Chefarzt Psychiatrische Dienste Graubünden
- 11.00 **Psychiatrie valaisanne: entre traditions et innovations.**
Dr. med. Philippe Rey-Bellet, Médecin-chef coordinateur de pôle Hôpital du Valais
- 11.45 **Sozialpsychiatrie und Spezialisierung in der Psychiatrie. Eine Herausforderung für das Tessin?**
Dr. med. Tazio Carlevaro, già Direttore medico del Settore psichiatrico Sopraceneri OSC
- 12.30 **Mittagspause** Stehlunch und Besichtigung der Posterausstellung
- 14.00 **Workshops**
1. „Wenn nichts mehr ist wie es war!“ Der lange Weg der Angehörigen
Margrith Janggen, Präsidentin der Vereinigung der Angehörigen von Schizophrenie-/Psychisch- Kranken (VASK Graubünden)

2. Religion, Spiritualität und psychische Gesundheit
Rolf Bärtsch, ref. Klinikseelsorger und ehem. Gemeindepfarrer

3. Wünsche und Anregungen an die Versorgung in den Bergen aus Sicht der Betroffenen
Andrea Sutter & Seraina Jansen; Peer und in Weiterbildung zur Peer

4. Hausarzt NN
- 15.45 Präsentation und Diskussion der Ergebnisse der Workshops
- 16.15 Posterprämierung und Abschiedsapéro
- 17.00 Jahresversammlung SGSP

Datum

Freitag, 24. November 2017 09:30 – ca. 17:00 Uhr
Psychiatrische Dienste Graubünden, Klinik Waldhaus,
Loëstrasse 220, 7000 Chur

Anmeldung

Einzahlung bis 15. November 2017 auf PC-Konto 30-106-9,
IBAN CH39 0079 0016 8565 1103 0
Vermerk: Tagung 2017

Kosten inkl. Kaffee und Stehlunch

Mitglieder SGSP und Mitarbeitende PDG	CHF 120.00
Übrige und Tageskasse	CHF 150.00

Bestätigung

Sie erhalten eine Fortbildungsbestätigung an der Veranstaltung
(4 Credits)

Wegbeschreibung**Auto**

Wenn Sie mit dem Auto anreisen, benutzen Sie die Autobahnausfahrt „Chur-Nord“ und fahren Richtung Stadtzentrum bis zur Abzweigung „Spitäler“. Fahren Sie die Scalärastrasse aufwärts bis zum Klinik-Areal.

Reisen Sie vom Stadtzentrum her, fahren Sie die Loëstrasse ab Verkehrskreisel Masanserstrasse/Quaderstrasse entlang.

Parkplätze sind gebührenpflichtig vorhanden.

Öffentliche Verkehrsmittel

Reisen Sie mit den öffentlichen Verkehrsmitteln an, nehmen Sie ab dem Bahnhofplatz die Buslinie 4 Richtung "Spitäler". Steigen Sie bei der Haltestelle „Waldhaus“ aus. Nach einem kurzen Spaziergang erreichen Sie das Klinik-Areal.